

Dynacolor

LICHT

Tiffen-Farbkorrektionsfiltersatz für Set-Lichter — sättigt oder entsättigt selektiv ohne die gesamte Lichtcharakteristik zu verändern. Für schnelle Farbabstimmung direkt am Scheinwerfer.

Am Set ist manchmal eine schnelle Lösung gefragt, um eine einzelne Lichtquelle farblich zu justieren — ohne den ganzen Aufbau zu zerlegen. Das Dynacolor-System von Tiffen bietet dafür einen Satz selektiver Farbfilter, die direkt vor den Scheinwerfer gesetzt werden und gezielt Sättigung oder Entsättigung bestimmter Farbbereiche vornehmen, ohne die gesamte Lichttemperatur oder Intensität nennenswert zu verändern. Das Prinzip unterscheidet sich grundlegend von klassischen Color-Temperature-Filtern (CT Blue, Orange usw.) oder dichroitischen Systemen. Während jene die komplette Farbbalance verschieben, wirken Dynacolor-Filter selektiv: Sie können beispielsweise die Rottöne im Licht sättigen, während Blau und Grün unangetastet bleiben. Das macht sie wertvoll beim Arbeiten mit gemischten Lichtquellen — Kunstlicht neben Fensterrepositur etwa — wenn nur eine Quelle subtil nachjustiert werden soll, ohne dabei Bluescreen- oder Greenscreen-Arbeiten zu gefährden. In der Praxis sitzt der Filter einfach im Barndoor-Gestell oder wird mit Gaffer Tape ans Gitter befestigt. Besonders bei dokumentarischen Drehs und im industriellen Content-Making spart das erheblich Zeit: Statt mit Color Correction und Gels herumzujonglieren, lässt sich direkt am Set nachsteuern. Die Filter sind robust, lichtecht und beeinflussen den Lichtkegel nicht merklich — anders als manche älteren Farbkorrektur-Folien, die zu Wärmestau und Vergilbung neigen. Der Haken liegt in der begrenzten Auswahl: Dynacolor ist kein universelles System. Es braucht Erfahrung, um vorauszusehen, welcher Filter beim Mixing hilft. Deshalb arbeitet man im Profibetrieb meist damit, ein oder zwei Standard-Dynacolor-Filter in der Kit-Tasche mitzuführen — oft den neutralen Sättigungs-Dimmer und einen Warm-Tone-Refiner. Für komplexere Szenen oder Final-Look-Recherche bleibt trotzdem der Schnitt und die DIT-Station das Werkzeug der Wahl, aber am Set selbst erspart Dynacolor oft eine zweite Licht-Anpassungsrunde.